

Positiver Trend bei der Jugendarbeit

Der KKSv Breden zieht Bilanz über
das vergangene Jahr und ehrt seine Mitglieder.

Bad Salzuflen/Ehrsen-Breden. Der Kleinkaliber-Schießsportverein Breden (KKSv) hat am vergangenen Freitag seine alljährliche Mitgliederversammlung abgehalten. Dabei standen auch einige Ehrungen auf dem Programm.

Seit 30 Jahren ist Helmut Plail Teil des Vereins, für 40 Jahre Mitgliedschaft wurden Andreas Kesting und Helge Richter geehrt. Besonders letzterer habe sich immer intensiv für den Verein eingesetzt, heißt es in einer Pressemitteilung.

Bei den Neuwahlen des Vorstands gab es keine Veränderung, die Amtsinhaber wurden auf ihren Posten bestätigt: Damit bleibt Ralf Hahn Geschäftsführer, Gordian Fromme Erster Jugendleiter und Stefan Linke Wettkampfleiter. Zum zweiten Kassenprüfer wurde Sascha Graeve gewählt.

Auf dem Programm standen auch einige Berichte, unter anderem über die sportlichen Erfolge bei diversen Wett-

kämpfen und Meisterschaften in verschiedenen Disziplinen. Auch die Jugendarbeit zeige einen positiven Trend: Die Gruppe bestehe aktuell aus zwölf Jugendlichen, die neben dem erfolgreichen Sport auch Spaß an gemeinsamen Unternehmungen und Arbeitseinsätzen hätten, heißt es.

Abschließend diskutierten die Teilnehmer der Mitgliederversammlung noch über die geplante Überdachung der Schießbahn der Kleinkaliber-Anlage und organisierten die kommenden Arbeitseinsätze.

Neue Mitglieder sind eingeladen, sich beim Verein zu melden. „Der Schießsport trainiert Körper und Geist, entspannt, bringt Erfolge und schafft Freunde und Freude“, schreibt der Verein.

Informationen gibt es unter www.kksv-breden.de. Trainingszeit ist immer Dienstag ab 19 Uhr und für die Jugend Donnerstag ab 18 Uhr im Rosenbusch 22 in Breden.

LLZ 14.10.20